

Gebrochene Sprache
Filmautoren und Schriftsteller des Exils

XIII. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes
Hamburg, 19.–27. November 2016 im Kino Metropolis, Kleine Theaterstr. 10

29. Internationaler Filmhistorischer Kongress
Hamburg, 24.–26. November 2016 im Gästehaus der Universität, Rothenbaumchaussee 34

Willy Haas-Preise 2016
Shortlist

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der **Willy Haas-Preis** zeichnet jährlich im Rahmen des *cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes* bedeutende internationale Publikationen zum deutschsprachigen Film in den Bereichen Buch- und DVD-Edition aus. 2016 wird der, nach dem deutsch-tschechischen Literaten, Drehbuchautor und Filmkritiker Willy Haas benannte, Preis zum dreizehnten Mal vergeben.

In diesem Jahr besteht die internationale Jury aus Peter Bossen (Hamburg), Adelheid Heftberger (Wien), Uli Jung (Trier), Heike Klippel (Braunschweig) und Fabian Tietke (Berlin).

Die Jury hat aus den Neuerscheinungen der letzten 24 Monaten je Kategorie fünf Kandidaten für den Preis nominiert. Der endgültige Sieger wird im Rahmen der Eröffnung des **29. Internationalen Filmhistorischen Kongresses** am Mittwoch, den **23. November 2016**, im Hamburger Kino Metropolis bekannt gegeben.

Die Gewinner erhalten jeweils eine Urkunde sowie eine Original-Grafik des Künstlers und Filmmachers Franz Winzentsen überreicht.

Weitere Informationen zur Preisverleihung und zum *cinefest* finden Sie unter www.cinefest.de

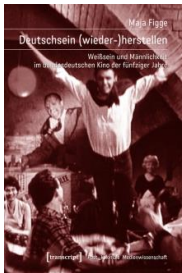
Bitte entnehmen Sie die Shortlist-Titel den beiden folgenden Seiten.

Für die Shortlist der Kategorie Buch wurden die folgenden Titel ausgewählt:



Geliebt und verdrängt: Das Kino der jungen Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 1963
hg. von Claudia Dillmann, Olaf Möller. Frankfurt/Main: Deutsches Filminstitut, 2016.

[→ zur Verlagsseite](#)



Deutschsein (wieder-)herstellen: Weißsein und Männlichkeit im bundesdeutschen Kino der 1950er Jahre

von Maja Figge. Bielefeld: transcript, 2015.

[→ zur Verlagsseite](#)



Die Filme sind unter uns. Zur Geschichtlichkeit des frühen deutschen Nachkriegskinos: Trümmer-, Genre-, Dokumentarfilm

von Bernhard Groß, Berlin: Vorwerk 8, 2015.

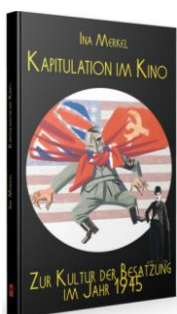
[→ zur Verlagsseite](#)



The promise of cinema: German film theory, 1907-1933

hg. von Anton Kaes, Nicholas Baer und Michael Cowan, Oakland: University of Columbia Press, 2016.

[→ zur Verlagsseite](#)

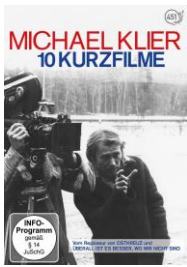


Kapitulation im Kino. Zur Kultur der Besetzung im Jahr 1945

von Ina Merkel. Berlin: Panama Verlag, 2016.

[→ zur Verlagsseite](#)

Für die Shortlist der Kategorie DVD wurden die folgenden DVD-Editionen ausgewählt:



MICHAEL KLIER – 10 Kurzfilme

Filmgalerie 451, 100 min, alle Filme mit Audiokommentar des Regisseurs und Trailer, englische UT.

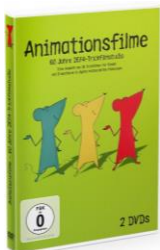
[→ zur Verlagsseite](#)



DEFA-Verbotfilme

Icestorm, 10DVDs, 915 min, enthält zehn neu digitalisierte Verbotfilme plus Bonusmaterial, englische UT.

[→ zur Verlagsseite](#)



Animationsfilme. 60 Jahre DEFA-Trickfilmstudio

Icestorm, 2DVDs, 238min, zeigt eine kleine Auswahl digital restaurierter Trickfilme verschiedenster Art aus der Zeit bis 1992 sowie Informationsbooklet.

[→ zur Verlagsseite](#)



Der Student von Prag

Edition Filmmuseum, 2DVDs, 221 min, in restaurierter Fassung. Das Bonusmaterial enthält ein 20-seitiges Booklet in drei Sprachen, die originale Klavieruntermalung des Films sowie eine Version der Orchestermusik.

[→ zur Verlagsseite](#)



Die Widerständigen

Edition Filmmuseum, 2DVDs, 301 min, enthält alle vier Filme von Katrin Seybold über die weiße Rose und den Widerstand gegen den Nationalsozialismus sowie zwei Hörspiele.

[→ zur Verlagsseite](#)